

WIR GRATULIEREN

Hans Huber-Blum
Ettiswil



Am 26. März durfte Hans Huber seinen hohen 104. Geburtstag feiern. Auch wenn seine Gesundheit nun Spuren seines hohen Alters zeigt, ist er im Geist immer noch fit. In jungen Jahren kam er nach Kottwil, wo er 42 Jahre wohnte, bevor er mit seiner Frau 1994 in ein Eigenheim nach Ettiswil zog. Nach 18 Jahren zog das Ehepaar Huber in eine Alterswohnung der Stiftung Sonnbühl. Seit Januar 2025 ist sein Wohnsitz nun im Alters- und Pflegeheim. Der Schritt von der Selbstständigkeit in die unumgänglich gewordene Unselbstständigkeit sei nicht ganz einfach gewesen, und dennoch habe ihr Vater diesen Schritt für seine Familie unkompliziert angenommen, weiss seine Tochter zu berichten. Der Jubilar selbst sagte: «Man soll alles dankbar annehmen, auch das, was jetzt kommt, ist doch noch schön.» Zudem werde sehr gut zu ihm geschaut. Wie immer in den letzten Jahren freute er sich auch dieses Mal sehr über den Besuch des Gemeindepräsidenten. Sogleich informierte sich Hans Huber bei Samuel Kreyenbühl, ob die Arbeiten der Wärmeverbund Ettiswil AG denn auch planmässig vorangehen. Das Nachessen für seinen Jubeltag durfte Hans Huber selber wählen; einen feinen Wurstsalat. Ein Freudentag war es allemal, denn an diesem Mittwoch stand der monatliche Singnachmittag im Heim auf dem Programm und so bekam das Geburtstagskind ein persönliches, musikalisches Geschenk von Annelies Laubacher. Es ist ein Segen für alle seine Wegbegleiter, einige Augenblicke mit Hans Huber, einem frohen, zufriedenen, interessierten und höchst spannenden Mitbürger verbringen zu dürfen. Ein Ereignis, das er gerne noch in seinem Leben mitnehmen möchte, steht in wenigen Wochen an, denn dann wird er, in seinem 105. Lebensjahr, zum ersten Mal Urgrossvater.

GEMEINDEN

ALTISHOFEN

Forum 60 plus: Café Surprise

Am Dienstag, 1. April, um 14 Uhr, treffen sich die Senioren und Seniorinnen im Gemeinschaftsraum, Eichbühlstrasse 17, zum Osterlotto. Die Gäste erfreuen sich am Lotto spielen und österliche Preise gehen an die glücklichen Lottopspieler. Das Caféteam freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Forum 60 plus: Leichtes Wandern

Leichtes Wandern findet am Mittwoch, 2. April, statt. Treffpunkt 13.30 Uhr bei der alten Käserei Altishofen. Die Wanderzeit beträgt maximal 1,5 Stunden.



«One Night Only» mit der Brass Band

SCHÖTZ Die Brass Band Schötz unter der Leitung von Ueli Wigger lädt am 4. und 5. April zum Jahreskonzert ein. Die Musikantinnen und Musikanten sind im Endspurt mit den Proben und haben ein sehr unterhaltsames und abwechslungsreiches Konzertprogramm einstudiert. Im ersten Konzertteil wird die Brass Band Schötz das Selbstwahlstück «Magdalena Bay» vorstellen, welches die Brassband am kommenden Musikfest in Sursee der Jury vortragen wird. Mit dem Solo «Little Clover» sorgt der virtuose Flügelhornist Raphael Bättig – dieses Mal allerdings mit dem Cornett – für das Highlight im ersten Konzertteil. Nach der Pause verführt die Brassband das Pub-

likum in eine Romanze unter dem Namen «One Night Only». Spannend, was in einer Nacht so alles passieren kann. Untermalt wird diese Geschichte von coolen Stücken gespielt durch die Brass Band Schötz.

Die Brass Band Schötz freut sich sehr auf die bevorstehenden Konzertabende und darauf, ein grosses Publikum begrüßen zu dürfen. Konzerte finden statt am 4. und 5. April, um 20 Uhr, Saal Gasthof St. Mauritz Schötz, Tombola und Bar. Eintritt 15 Franken, Jugendliche bis 18 Jahre gratis.

Platzreservation an Edith Hunkeler: Montag bis Donnerstag, 19.30 bis 20 Uhr. Telefon 079 639 45 04 oder m.e.hunkeler@bluewin.ch.

Am Schluss wird ein kleiner Imbiss offeriert.

DAGMERSELLEN

Verein Schule & Elternhaus:
Eltern-Vortrag

Vortrag zum Thema «Ausgang, Party, Alkohol und Co.»: Was tun, wenn «alle anderen» dürfen? Jugendliche wollen ihr Leben selbst in die Hand nehmen und frei gestalten. Das Treffen im Freundeskreis ist ihnen wichtiger als das Zusammensein zu Hause. Dies kann Eltern verunsichern, da Fragen und Sorgen auftauchen: Was alles passiert in diesen «Ausgangs-Zeiten»? Verhalten sich die Jugendlichen vernünftig? Wie kann man Freiheiten gewähren und Verantwortung übertragen? Wie viel Einfluss sollen Eltern nehmen und was müssen sie loslassen? Am Eltern-Vortrag vom Montag, 7. April, 19.30 Uhr, in Dagmersellen, werden wichtige Aspekte zu jugendlichem Verhalten erläutert und Antworten zu oben genannten Fragen besprochen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.se-dagmersellen.ch, Anmeldungen per E-Mail an folgende Adresse: kontakt@se-dagmersellen.ch.

Seniorentreff, KoRA:
Dorfrundgang

Am Donnerstag, 3. April, sind alle Interessierten zu einem Dorfrundgang eingeladen. Treffpunkt 14 Uhr Alterszentrum Eiche. Ziel ist es, Verbesserungsvorschläge zur gemeindlichen Infrastruktur mit Bezug auf die ältere Generation zu sammeln und diese der Gemeinde vorzulegen. Vertreter des Gemeinderates oder der Abteilungs-

leiter Bau- und Infrastruktur werden ebenfalls dabei sein. So können bereits einige Punkte während des Rundganges besprochen werden. Dauer rund eine Stunde. Anschliessend kurze Abschlussbesprechung und Info zum weiteren Vorgehen im AZ Eiche. Die «KoRA» (Kommission Rund ums Alter) sowie das Leitungsteam des Seniorentreffs freuen sich auf viele Interessierte.

ETTISWIL

Naturlehrgebiet Buchwald:
Hike and Sketch

Am Samstag, 12. April, von 13.30 bis 15.30 Uhr, gehts im Naturlehrgebiet mit dem Kunstschaaffenden Ueli Bieri auf die Prisch. Die Teilnehmenden können dabei die Natur in Form und Farbe auf Papier bringen. Kosten: 50 Franken; Anmeldung bis 9. April unter info@naturlehrgebiet.ch oder 077 500 7801.

GETTNAU

Musikgesellschaft:
Grosses Lotto

Heute Freitag und morgen Samstag, 28. und 29. März, führt die Musikgesellschaft Gettnau wiederum ihr beliebtes und bekanntes Lotto durch. Der Anlass findet in der Mehrzweckhalle «Kepinhowa» statt. Das Lotto beginnt jeweils um 20 Uhr und startet mit einem Gratisgang. Einmal mehr gibt es eine Vielzahl attraktiver Preise zu gewinnen. Dieses Jahr gibt es neu Goldvreneli zu gewinnen und unter anderem Reise Gutscheine, ein Wellnesswochenende in Sigris-



Brass trifft auf Rockmusik

DAGMERSELLEN Am diesjährigen Jahreskonzert begeht die Musikgesellschaft etwas andere Wege. Unter dem Motto «Brass meets Rock» wird zusammen mit dem Ur-Dagmerseller Gitarristen Stefan «Hef» Häfliger ein einzigartiges Rockkonzert zu hören sein. Klassiker der Rockgeschichte wurden in Brass-Arrangements umgewandelt und reichen von legendären Rockhymnen bis zu modernen Hits. Lassen Sie sich dieses eindrückliche Zusammenspiel zwischen elektrischer Gitarre und Brassband-Sound nicht entgehen.

Während intensiver Proben unter der Leitung von Simon Schwizer haben sich die Musikantinnen und

Musikanten auf dieses musikalische Feuerwerk vorbereitet. Von AC/DC und Pink Floyd über Gotthard und Cornfield Rock ist alles dabei.

Die beiden Konzertabende finden am Freitag, 11. April, und Samstag, 12. April, im Saal des Pfarrei- und Gemeindezentrums Arche in Dagmersellen statt und beginnen um 20 Uhr. Ab 19 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet und die MGD serviert ein leckeres Nachtessen. Die Besucherinnen und Besucher können sich darauf freuen, zusammen mit der Musikgesellschaft in die Welt der Rockmusik einzutauchen, die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf jeden Besuch.



Filmreifer Gesang zweier Schwestern

ST.URBAN/WILLISAU In der bis zum letzten Platz besetzten Orangerie ging es am Sonntag höchst amüsant zu und her. Die Zwillingsschwwestern Agnes und Emma Stirnimann sangen aus dem Repertoire der legendären «Comedian Harmonists» Stücke wie «Mein kleiner grüner Kaktus» und «Ich wollt' ich wär' ein Huhn». Auch erklangen Stücke auf dem Blüthner-Flügel.

Die Musik war das Pendant zum abgespielten Stummfilm «The GOAT» mit und von Buster Keaton, einer der besten Komiker und Regisseure seiner Zeit, gedreht im Jahre 1921. Das Publikum war sichtlich vergnügt und dessen Lachmuskeln wurden arg strapaziert. Die Mu-

sik war gekonnt auf den gezeigten Film abgestimmt. Die vorgängig servierten, köstlichen Suppen sowie der hausgemachte Kuchen im Anschluss komplettierten den rundum gelungenen Abend, sodass die Besuchenden schliesslich restlos glücklich auf den Heimweg gehen konnten.

Wer den Anlass in St. Urban verpasst hat, hat eine weitere Chance, die Darbietung zu geniessen. Am Freitag, 23. Mai, wird der Film im Rahmen der «langen Nacht der Kirchen» um 20 Uhr in der katholischen Kirche Willisau gezeigt werden. Wiederum mit der musikalischen Begleitung von Agnes und Emma Stirnimann.

IMPRESSUM

WillisauerBote

Die Zeitung für das Amt Willisau, das Wiggertal und den Kanton Luzern

138. Jahrgang/ISSN 1660-0630
Erscheint Dienstag und Freitag

REDAKTION

Willisauer Bote, Am Viehmarkt 1, 6130 Willisau
Telefon 041 972 60 30, Fax 041 972 60 21
redaktion@willisauerbote.ch,
www.willisauerbote.ch
David Koller (dk.), Chefredaktor
Norbert Bossart (-art.), Stv. Chefredaktor

Kanton Luzern: David Koller (dk.),
Stefan Calivers (ca.), Norbert Bossart (-art.)

Hinterland/Rottal: Norbert Bossart (-art.),
Chantal Bossard (cbo), Hubert Stäger (hub),
Fabienne Grüter (fg)

Wiggertal: Stefan Bossart (bo.), Anna Graf (ag),
Thomas Conrad (tco)

Sport: Patrik Birrer (pbi), Fabienne Grüter (fg)

WB-Online: Corsin Mattmann (cm)

PRODUKTION

Silvio Moro (mos), Leitung

VERLAG/ABOSERVICE

SWS Medien AG Verlag
Am Viehmarkt 1, 6130 Willisau
Telefon 041 972 60 30
aboservice@swsmedien.ch
www.swsmedien.ch

Verlags-/Geschäftsleiter: Edi Lindegger,
edi.lindegger@swsmedien.ch

Leiter Publizistik: David Koller

ABONNEMENTS:

Schweiz: CHF 268.00/Jahr. Ausland: auf Anfrage.
E-Paper: CHF 205.00/Jahr

INSERATE:

SWS Medien AG Verlag
Am Viehmarkt 1, 6130 Willisau
Telefon 041 972 60 70
werbung@swsmedien.ch
www.swsmedien.ch
Geschäftsleiter: Edi Lindegger

Verbreitete Auflage: 7750 Exemplare
davon verkaufte Auflage: 7744 Exemplare

ANNAHMESCHLUSS:

Lokalnachrichten: Mittwoch/Freitag, 14 Uhr
Übrige Nachrichten: Montag/Donnerstag, 8 Uhr
Inserate: Mittwoch/Freitag, 14 Uhr
Todesanzeigen: Montag/Donnerstag, 15.30 Uhr

INSERATEPREISE (NORMALAUFLAGE):

Annoncen farbig: CHF 1.25/mm

Hinweis: Text, Bilder und Inserate sind in Teilen oder als Ganzes urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, auch in Onlinediensten, ist nur mit Einwilligung des Verlags, der Redaktion oder der Werbegesellschaft erlaubt. Verstösse werden gerichtlich verfolgt.



Mitglied der
Inseratekombination
«Luzerner Landzeitungen»
Auflage: 33 413 Exemplare